

Hinweise zur Datenverarbeitung für Bewerber

Teil I gibt Ihnen allgemeine Informationen über die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch uns und die Rechte, die Sie als von der Verarbeitung betroffene Person haben. Unter Teil II informieren wir Sie darüber, wann Sie der Verarbeitung Ihrer Daten durch uns widersprechen können.

Teil I: Allgemeine Informationen über die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten	
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
RWS Sicherheitsservice GmbH Am Alten Flughafen 1, 04356 Leipzig E-Mail.: info@rws-sicherheitsservice.de Telefon: +49 (0) 341 - 253969 - 40	Rechtsanwalt Jan Marschner Markt 9 04109 Leipzig E-Mail.: jm@datenschutzbeauftragter-leipzig.de Telefon: +49 (0) 341 - 2618 9373
Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung	
Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aus Ihrer Bewerbung zur Beurteilung der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe a DS-GVO sowie § 26 BDSG. Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Aufnahme in unseren Bewerberpool gegeben haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe a DS-GVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Über die Durchführung des Bewerbungsverfahrens hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f DSGVO. Dies ist zulässig, soweit die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern. Ein solches berechtigtes Interesse besteht bei der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten und bei Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Unternehmens. Außerdem verarbeiten wir nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DS-GVO personenbezogene Daten, soweit dies für die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, denen wir als Unternehmen unterliegen, erforderlich ist. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören u. a. z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten nach § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 Abgabenordnung (AO).	
Empfänger der Daten	
Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten des Unternehmens benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen und Beratung.	
Dauer der Speicherung und Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer	
Personenbezogene Daten von Bewerbern, mit denen kein Beschäftigungsverhältnis begründet wurde, werden innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Wird mit dem Bewerber ein Beschäftigungsverhältnis begründet, wird die Bewerbung Gegenstand der Personalakte und für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert.	
Betroffenenrechte und Beschwerderecht	
Sie haben nach Maßgabe des Art. 15 DS-GVO das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet worden sein, steht Ihnen gemäß Art. 16 DS-GVO ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO). Nach Art. 20 DSGVO können Sie bei Daten, die auf der Grundlage Ihrer Einwilligung oder eines Vertrages mit Ihnen automatisiert verarbeitet werden, das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen. Diese Rechte können gegenüber uns unter der oben in der Rubrik „Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen“ genannten Adresse geltend gemacht werden. Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu beschweren (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG). Hierzu gehört auch die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde, die Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen können: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Devrientstr. 5, 01067 Dresden	
Freiwilligkeit oder Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten	
Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist für die Teilnahme am Bewerbungsverfahren erforderlich. Ohne deren Bereitstellung können wir Ihre Geeignetheit für die ausgeschriebene Stelle nicht beurteilen und infolgedessen kein Vertragsverhältnis mit Ihnen begründen.	
Teil II: Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO	
Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.	